

BESCHLÜSSE DES EINWOHNERRATES VOM 1. SEPTEMBER 2014

1. In die Planungskommission PlaKo wird an Stelle des zurückgetretenen Fabrice Jourdain CVP für den Rest der Amtsperiode 2012/2016 gewählt: Myrian Kobler CVP.
Als Vizepräsidentin der Planungskommission wählt das Büro Myrian Kobler CVP.
2. In die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK wird an Stelle der zurückgetretenen Ines Zuccolin FDP für den Rest der Amtsperiode 2012/2016 gewählt: Jacqueline Bader FDP.
3. Ersatzwahl in den Gemeinderat
 - 3.1. Klaus Endress FDP wird für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016 als in Stiller Wahl in den Gemeinderat gewählt erklärt.
 - 3.2. Die auf den Abstimmungstermin vom 28. September 2014 angesetzte Urnenwahl wird widerrufen.
 - 3.3. Dieser Beschluss wird unter Hinweis auf die 3-tägige Beschwerdemöglichkeit von § 83 GpR im amtlichen Publikationsorgan veröffentlicht.
4. Betreffend Zusatzantrag des Gemeinderates zur Vorlage Nr. 1053/12 „Parkraumbewirtschaftung, Reglement und Verordnung“ beschliesst der Einwohnerrat die Anpassung von § 1 des am 30. Juni 2014 beschlossenen Parkraumreglements.
5. Betreffend Vernehmlassung zum Gesetz über die Kulturförderung (Kulturförderungsgesetz, KFG BL)
 - 5.1. Der Einwohnerrat genehmigt den Bericht der Sachkommission Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur BWK.
 - 5.2. Der Einwohnerrat beauftragt die Präsidenten des Einwohnerrates und der Sachkommission BWK, den Bericht an das Amt für Kultur weiterzuleiten.
6. Betreffend Vorlage Nr. 1088/14 „Stabilisierungsprojekt“
 - 6.1. Der Einwohnerrat nimmt den Bericht „Stabilisierungsprojekt“ zur Kenntnis.
 - 6.2. Der Einwohnerrat lehnt die Massnahme Nr. 1 (übergeordnet; Gemeinderat: Reduktion von 7 auf 5 GR-Mitglieder) sowie den Gegenantrag der Planungskommission, die Honorare der Gemeinderäte um 10% zu reduzieren, ab.
 - 6.3. Der Einwohnerrat lehnt die Massnahme Nr. 2 (Verschiedene: Reduktion der Unterstützungsbeiträge an die externen Leistungserbringer um insgesamt 15%) sowie den Gegenvorschlag der CVP-Fraktion (Reduktion der Leistungsbeiträge an Institutionen um insgesamt 10%) ab.
 - 6.4. Der Einwohnerrat beschliesst die Massnahme Nr. 3 (LB11 Bevölkerung und Wirtschaft; Verrechnung Bestattungskosten an Dritte) und beauftragt den Gemeinderat, das Bestattungs- und Friedhof-Reglement entsprechend zu revidieren.
 - 6.5. Der Einwohnerrat beschliesst die Massnahme Nr. 7 (LB12 Ruhe und Ordnung; Park- und Fahrbewilligungen werden kostenpflichtig) und beauftragt den Gemeinderat, das Polizei-Reglement entsprechend zu revidieren.
 - 6.6. Der Einwohnerrat beschliesst die Massnahme Nr. 10 (LB13 Schutz und Rettung; Erhöhung Feuerwehersatzabgabe) und beauftragt den Gemeinderat, das Feuerwehr-Reglement entsprechend zu revidieren.

- 6.7. Der Einwohnerrat beschliesst die Massnahme Nr. 11 (LB13 Schutz und Rettung; Das Erstellen der Einsatzpläne in Rechnung stellen) und beauftragt den Gemeinderat, das Feuerwehr-Reglement entsprechend zu revidieren.
- 6.8. Die Massnahme des Gemeinderates in Position 17 (LB 22 Kultur und Begegnung; Jugendhaus: Reduktion Praktikumslohn um 20%) wird abgelehnt.
- 6.9. Der Einwohnerrat beschliesst die Massnahme Nr. 22 (LB31 Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich; Leistungsbeiträge Volkshochschule VHS: Streichung der Beiträge) und beauftragt den Gemeinderat, den Vertrag über Leistungsbeiträge entsprechend anzupassen.
- 6.10. Die Massnahme des Gemeinderates in Position 23 (LB 31 Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich; Reduktion Musikalischer Grundkurs 1 auf das Minimum) wird abgelehnt.
- 6.11. Die Massnahme des Gemeinderates in Position 24 (LB 31 Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich; Reduktion Musikalischer Grundkurs 2: Halbierung der 14 Lektionen auf 7 Lektionen) wird abgelehnt.
- 6.12. Die Massnahme des Gemeinderates in Position 29 (LB 31 Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich; Lehrer-Behördentreffen LEBE: nur noch alle 2 Jahre) wird abgelehnt.
- 6.13. Die Massnahme des Gemeinderates in Position 34 (LB 43 Ergänzende Sozialarbeit; Beiträge an private Organisationen halbieren) wird abgelehnt.
- 6.14. Die Massnahme des Gemeinderates in Position 35 (LB 43 Ergänzende Sozialarbeit; Streichung Weihnachtsgeld an Bezüger/innen von Ergänzungsleistungen) wird abgelehnt.
- 6.15. Der Einwohnerrat beschliesst die Massnahme Nr. 47 (LB81 Versorgung; Kostendeckende Gebühren Feuerungskontrolle) und beauftragt den Gemeinderat, das Reglement über die Kontrolle nicht-industrieller Öl- und Gasfeuerungsanlagen zu revidieren.
- 6.16. Der Einwohnerrat unterstützt die weiteren Massnahmen im Kompetenzbereich des Gemeinderats.
- 6.17. Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, ein Wirtschaftsentwicklungskonzept auszuarbeiten mit dem Ziel, höhere Einnahmen durch Pflege der bestehenden Firmen und Anziehung neuer Firmen zu generieren.
- 6.18. Der Zusatzantrag der PlaKo, die Kommissionen auf ihre Mindestanzahl Mitglieder zu reduzieren, wird abgelehnt.
- 6.19. Der Zusatzantrag der PlaKo, den Einwohnerrat auf 36 Mitglieder zu reduzieren, wird abgelehnt.
- 6.20. Der Zusatzantrag der PlaKo, die Sitzungsgelder für Mitglieder des Einwohnerrates auf CHF 72 zu reduzieren, wird abgelehnt.
- 6.21. Der Zusatzantrag der CVP-Fraktion, den Schulrat von 9 auf 5 Mitglieder zu reduzieren, wird abgelehnt.
- 6.22. Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, über die Umsetzung der Massnahmen ein Reporting zu führen und im Rahmen des Jahres- und Entwicklungsplans 2015 resp. Jahresbericht 2015 und Folgende darüber zu berichten.

Einwohnerrat Reinach

Eric Urban
Präsident

Regula Fellmann
Sekretärin

Beschlüsse des Einwohnerrates unterliegen gem. § 121 des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beginnt am 4. September 2014 und dauert bis zum 6. Oktober 2014.